

Inhalt

Vorwort	V
Inhalt	VII

Einleitung

I. Das Problem	1
II. Zum Stand der Forschung an Psalm 104.....	2
1. Ägyptische Traditionen.....	3
2. Syro-phönizische Traditionen.....	9
3. Traditionen unterschiedlicher Provenienz	12
4. Formen des Wissenstransfers.....	17
5. Fazit.....	20
III. Präzisierung der Fragestellung	20

Erster Teil

Text, Sprache und poetische Gestalt von Ps 104

I. Text und Übersetzung.....	23
II. Grammatische und poetische Struktur	27
1. Rahmen / Lobaufruf V. 1aα.35ba	27
2. Majestätsprädikation „Himmelskönig“ V. 1aβ-2a.....	28
3. JHWH als Schöpfer des Himmels und der Erde V. 2b-18.....	29
a) Himmel V. 2b-4.....	29
b) Gründung der Erde V. 5	33
c) Eingrenzung der Urwasser V. 6-9.....	35
d) Wasserversorgung V. 10-18.....	40
4. JHWH als Schöpfer der Zeit V. 19-23	47
a) Mond und Sonne V.19.....	47
b) Nacht und Tag V. 20-23	49
5. Der Bewunderungsruf „Weiser Schöpfer“ V. 24.....	53
6. JHWH als Schöpfer des Meeres und des Lebens V. 25-30.....	54
a) Meer V. 25-26	54
b) Nahrung und Leben V. 27-30.....	56

7. Erweiterte Schlußdoxologie V. 31-35.....	58
a) Die Herrlichkeit JHWHs V. 31-32.....	58
b) Lobgelübde V. 33-34.....	60
c) Die Frevler V. 35a.....	61
8. Halleluja V. 35bß.....	62
9. Redaktionsgeschichtliche Bemerkungen zu Ps 104.....	62
10. Der Aufbau von Ps 104 als Ergebnis der poetischen Analyse.....	64

Zweiter Teil

Zur Gattungsfrage von Ps 104

I. Der „Hymnus“ im Kontext der Gattungsforschung.....	68
1. Vom Ende des 18. Jhs. bis Hermann Gunkel.....	68
2. Hermann Gunkels Verständnis des „Hymnus“.....	70
3. Die Aufnahme der Ergebnisse Gunkels in der neueren Psalmenforschung.....	73
II. Kriterien für den „Hymnus“ als Gattung.....	77
III. Der „Hymnus“ in den Nachbardisziplinen.....	79
1. Altorientalistik.....	79
2. Ägyptologie.....	81
IV. Ps 104 als (Schöpfungs-)Hymnus.....	84

Dritter Teil

Motivik und Theologie von Ps 104

vor dem Hintergrund syro-phönizischer, mesopotamischer und ägyptischer Literatur

I. Der Rahmen (V. 1aa.35ba).....	88
1. Der hymnische Lobruf.....	88
2. Der Begriff נָפֵשׁ / <i>npš</i>	94
3. Zusammenfassung.....	96
II. Die Majestätsprädikation (V. 1ab-2a).....	96
1. Das Adjektiv „groß“ als göttliches Epitheton.....	96
2. Das Kleid des Königsgottes.....	98
3. Zusammenfassung.....	106
III. Der Himmel als Herrschaftsgebiet JHWHs (V. 2b-4b).....	107
1. Das Ausspannen des Himmels.....	107
2. Der Wohnort des Himmelskönigs.....	110
3. Der Hofstaat des Himmelskönigs.....	115
4. Zusammenfassung.....	122

IV. Das Gründen der Erde (V. 5).....	124
1. Die auf Fundamenten gegründete Erde	125
2. Das Wanken (כָּוָע) der Erde	133
3. Zusammenfassung.....	137
V. Das Urmeer und die Entstehung der Erde als Lebensraum (V. 6-9).....	138
1. Die von Wasser bedeckte Erde: Ein vorweltlicher Rückblick.....	140
2. Das Drohen und Donnern als Ausdruck göttlicher Macht.....	144
3. Das Fliehen der Urwasser	153
4. Das Motiv der Grenzziehung.....	156
5. Zusammenfassung.....	161
VI. Die Versorgung mit Süßwasser: Quellen (V. 10-12).....	162
1. Quellen zur Versorgung der Wildtiere	162
2. Die Motivkombination „Tiere des Feldes“ / „Vögel“	166
3. Der Wildesel.....	168
4. Zusammenfassung.....	171
VII. Die Versorgung mit Süßwasser: Regen (V. 13).....	172
1. Regen als Gabe der Götter für ein Leben in Fülle	172
2. Das „Tränken“ aus den „Obergemächern“	178
3. Die „Frucht deiner Werke“	179
4. Das „Sättigen der Erde“	180
5. Zusammenfassung.....	180
VIII. Die Arbeit des Menschen: Weidewirtschaft und Ackerbau (V. 14).....	181
1. Der Mensch und sein Vieh	182
2. Der Mensch als Ackerbauer	185
3. Zusammenfassung.....	190
IX. Wein, Öl und Brot (V. 15).....	191
1. Wein	192
2. (Salb-)Öl	199
3. Brot / Nahrung	208
4. Die Trias „Wein – Öl – Brot“	214
5. Zusammenfassung.....	217
X. Die Zedern des Libanon (V. 16).....	218
1. Zedern, die „Bäume Gottes“	222
2. Gott als königlicher Gärtner	234
3. Zusammenfassung.....	246
XI. Artgerechter Lebensraum für Wildtiere (V. 17-18).....	247
1. Der Storch	248
2. Der Steinbock	250
3. Der Klippschliefer.....	256
4. Zusammenfassung.....	260

XII. JHWH – Schöpfer der Zeit und Lebensrhythmen (V. 19-23)....	261
1. JHWH – Schöpfer der Gestirne.....	262
2. Mond und Sonne als Gestirne der Zeit.....	267
3. Der „Untergang“ der Sonne.....	276
4. Die Nacht als Zeit der Tiere.....	280
5. Der Löwe, das königliche Tier.....	285
6. Der Tag als Zeit für die Arbeit des Menschen.....	290
7. Zusammenfassung.....	296
XIII. Der Bewunderungsruf über den weisen Schöpfer (V. 24).....	297
1. Das Lob über die „Werke“.....	297
2. Die Weisheit des Schöpfers.....	300
3. Die „Fülle“ der Schöpfung.....	304
4. Zusammenfassung.....	306
XIV. Das Meer und seine Lebewesen (V. 25-26).....	307
1. Das „Gewimmel“ des Meeres.....	308
2. Die Schiffe „mitten unter“ den Lebewesen.....	309
3. Das Leviathan- / Drachenkampf-Motiv.....	317
4. Zusammenfassung.....	337
XV. Die Abhängigkeit der Schöpfung und der Kreislauf des Lebens (V. 27-30).....	338
1. JHWH als Spender der Nahrung.....	338
2. Das Öffnen der Hand.....	348
3. Das verborgene Angesicht JHWHs.....	355
4. JHWH als Spender des Atems.....	362
5. Sterben als „Zu-Staub-Werden“.....	369
6. Die Erneuerung der Schöpfung.....	376
7. Zusammenfassung.....	379
XVI. Das Schlußlob mit Lobgelübde (V. 31-34).....	380
1. Die Freude JHWHs über seine Schöpfung.....	381
2. Die Reaktion des Kosmos auf die Herrlichkeit JHWHs.....	383
3. Singen und Spielen für JHWH.....	388
4. Zusammenfassung.....	395
XVII. Die Frevler (V. 35a).....	396
1. Der Wunsch nach dem Ende des Frevlers im Alten Testament...	396
2. Das Vernichten des Bösen in Mesopotamien.....	398
3. Das Vernichten des Gottesfeindes in Ägypten.....	401
4. Zusammenfassung.....	402

Vierter Teil

Psalm 104 und der Große Amarnahymnus

I. Tag und Nacht – Leben und Tod	
Ps 104,20-22 / GAH 93,17-94,2.....	403

II. Der Mensch und seine Arbeit	
Ps 104,23 / GAH 94,4-6	409
III. Der Bewunderungsruf	
Ps 104,24 / GAH 94,16-17	411
IV. Schiffe unter den Fischen	
Ps 104, 25-26 / GAH 94,8-10	412
V. Die Versorgung der Geschöpfe	
Ps 104,27-28 / GAH 94,19-95,1	414
VI. Tod und Leben der Geschöpfe	
Ps 104,29-30 / GAH 95,17-18	417
VII. Psalm 104 und der Große Amarnahymnus – Ergebnisse.....	420

Fünfter Teil

Zur Wirkungsgeschichte von Ps 104

I. Ps 104 in den Handschriften von Qumran.....	423
II. Ps 104 (103) in der Septuaginta	424
1. Philologische Beobachtungen	425
2. Semantische Beobachtungen	426
3. Historisch-theologische Verortung von Ps 104 (103)	430
III. Ps 104 im Neuen Testament	430
1. Ps 104,4 ≈ Hebr. 1,17	431
2. Ps 104,12 ≈ Mt 13,22.....	432
3. Ps 104,27 ≈ Mt 24,45.....	434
IV. Zusammenfassung.....	435

Ergebnisse

I. Zur Motivgeschichte von Ps 104	436
1. Ps 104 – Ugarit	436
2. Ps 104 – Mesopotamien	437
3. Ps 104 – Ägypten	437
4. Kulturübergreifende Motivkonstellationen.....	438
5. Alttestamentlich belegte Motive in neuer Konstellation sowie singuläre Formulierungen	439
6. Ps 104 im Vergleich zu anderen Texten.....	441
a) Ps 104 – Gen 1	441
b) Ps 104 – Hiob.....	442

c) Ps 104 – Jesus Sirach	443
7. Zusammenfassung	444
II. Zur Theologie von Ps 104	445
III. Zur Datierung von Ps 104	447
IV. Schluß	448
Abkürzungen	449
Literatur	452
Zeittafeln	494
Bildnachweis	497
Stellen	499